

**Absprachen zu den Führungen im Dom
durch die Gästeführer/-innen der Stadt und Fremdführer/-innen**
Stand: Mai 2022

0. Vorbemerkung

Führungen im Dom und im Neumünster sind dem hauseigenen Domführungsdienst vorbehalten, der die Führungen im Auftrag und der Verantwortung des Domkapitels ausführt. Verantwortliche Stelle dafür ist die Dombesucherpastoral. Die Koordination und Organisation aller Führungen im Dom und Neumünster geschieht über die Dominfo, Domstr. 40, 97070 Würzburg.

Fremdführungen sind nur nach Genehmigung durch die verantwortliche Stelle möglich. Anfragen richten Sie bitte an die Dominfo (Kontakt siehe unten). Für diese Führungen gelten - nach Genehmigung - die nachstehenden Regelungen:

1. Fremdführungen sind in der Regel während der folgenden Zeitfenster möglich:

Mo-Fr 10:00 bis 11:30* und 13:30 bis 18:00* Uhr
Sa 10:00 bis 11:30* Uhr 13:30 bis 16:00* Uhr
So/Feiertage 15:00 bis 18:00* Uhr

*Zu den hier genannten Endzeiten muss die Führung beendet sein und die Gruppe den Dom verlassen haben.

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung, um außerplanmäßige Gottesdienste bzw. Belegungen des Domes zu berücksichtigen. Sie finden entsprechende Hinweise auch auf der Startseite von www.dom-wuerzburg.de. Bei Fragen wenden Sie sich gerne im Vorfeld an die Mitarbeiter/-innen der Dominfo: Montag bis Samstag von 9:30 bis 17:30 Uhr. (0931/ 386-62900 | information.dom@bistum-wuerzburg.de)

2. Die Verweildauer für die Gruppen im Dom beträgt max. 20 Minuten.

3. Der Zugang für Gruppen erfolgt ausschließlich über das Hauptportal.

Bitte keine Erklärungen oder Führungen zum Portal (um den Besucherstrom nicht zu stören und gleichzeitig eine optische „Abriegelung“ des Haupteingangs zu vermeiden!) Portalflügel bitte in keinem Fall schließen!

4. Beim Eintreten bitten wir um Rücksprache mit den Mitarbeitern der Besucherinfo bzw. dem Aufsichtsdienst an der Infotheke nahe des Hauptportals. Bei großem Besucherandrang weisen Ihnen die Mitarbeiter des Domes einen Platz für Ihre Gruppe zu.

5. Lassen Sie Ihre Gruppe immer Platz nehmen

Dabei die Bankreihen unmittelbar um das Taufbecken und vor dem Grabmal von Bischof Scherenberg unbedingt frei halten. Ebenso die Bankreihen ganz vorne links, denn hier entzünden viele Menschen eine Kerze bei der Madonna und verweilen dort dann in Stille. Generell gilt: Keine längeren Ausführungen vor stehender Gruppe („Sichtblockade“ im Dom!)

6. Die Führung beschränkt sich auf die Haupträume des Domes

Nebenräume, wie die Sepultur oder die Krypta sind den hauseigenen Domführungen vorbehalten. Keine Führungen im hinteren Teil des nördlichen Seitenschiffs (Marientod, Tirelli, Palladino), um den Raum der Stille bei der Pietà zu wahren!

7. Bitte verlassen Sie den Dom mit Ihrer Gruppe über das Kiliansportal im nördlichen Seitenschiff.

8. Neben den Mesnern üben auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/- innen der Besucherinfo sowie die Mitarbeiter/-innen im Aufsichtsdienst während ihres Dienstes das Hausrecht im Dom aus. Sie sind angehalten, die Einhaltung dieser Regeln zu kontrollieren und sie ggf. auch einzufordern.

Alexandra Eck
Referentin für die Dombesucherpastoral

**Absprachen zu den Führungen im Neumünster
durch die Gästeführer/-innen der Stadt und Fremdführer/-innen**
Stand: Mai 2022

0. Vorbemerkung

Das Neumünster ist in erster Linie ein Ort der Stille und des Gebets, hier findet in der Anbetungskapelle unter dem Hochchor täglich die eucharistische Anbetung statt; die Gebetsgemeinschaft „Adoramus“ hat hier ihren Sitz und sorgt für ein immerwährendes Gebet.

1. Fremdführungen sind in der Regel während der folgenden Zeitfenster möglich:

Mo-So 09:00 bis 17:00*Uhr

*Zu den hier genannten Endzeiten muss die Führung beendet sein und die Gruppe den Kirchenraum verlassen haben.

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung, um außerplanmäßige Gottesdienste bzw. Belegungen zu berücksichtigen. Sie finden entsprechende Hinweise auch auf der Startseite von www.dom-wuerzburg.de. Bei Fragen wenden Sie sich gerne im Vorfeld an die Mitarbeiter/-innen der Doinfo: Montag bis Samstag von 9:30 bis 17:30 Uhr. (0931/ 386-62900 | information.dom@bistum-wuerzburg.de)

2. Die Verweildauer für die Gruppen im Neumünster beträgt max. 15 Minuten.

3. Der Zugang für Gruppen ist nur über das Hauptportal oder den barrierefreien Zugang ab Lusamgärtlein möglich. Um die Ruhe in der Anbetungskapelle des Neumünsters zu gewährleisten, ist der Zugang über das Portal vom Kiliansplatz oder durch die vordere Tür vom Durchgang zum Lusamgärtlein her nicht gestattet.

4. Ausführungen sind nur sitzend im Kuppelbau des Neumünsters möglich.

Von hier aus kann der Kirchenraum als Ganzes erschlossen werden. Keine Führungen ab dem Taufbecken in Richtung Altar; ab hier „stille Zone“. Keine Führungen und keine Besichtigung in der Anbetungskapelle unter dem Hochchor.

5. Führungen in der Kilianskrypta sind außerhalb der Beicht- bzw. Gottesdienstzeiten möglich.

Bitte beachten Sie, dass hier zeitgleich nicht mehrere Gruppen geführt werden können, um die Ruhe und die besondere Bedeutung des Ortes zu wahren.

6. Verlassen Sie das Neumünster über den barrierefreien Zugang in Richtung Lusamgärtlein oder durch das Hauptportal.

7. Das Lusamgärtlein ist der ehem. Kreuzgang des Neumünsters. Die Besichtigung endet hier in der Regel um 18:00 Uhr